

Posener Beiträge zur Germanistik Band 11

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	9
I. INSTITUTIONEN	
Helmut Peitsch: Literarische Vergangenheitsbewältigung im Ost-West-Vergleich. Zu Habitus, Fremdbild und Institution	13
Christoph Jürgensen: „1 Mal Flüchtling, immer Flüchtling“ - Zur Vertriebenenproblematik in Reinhard Jirgl s Roman Die Unvollendeten.....	41
Daniela Langer: Das „Ich“ als ‚Provisorium‘: Zeit- und Wirklichkeitsverluste als Konstituens der Person und als übergreifendes Strukturelement in der Prosa Wolfgang Hilbigs	51
Ewa Matkowska: Die Zensur literarischer Texte in der DDR	63
Marcin Nowak: Moderne Gesellschaftskritik. Zum Problem der Familie, Ehe und Singlegeneration in neueren Texten von Botho Strauß	69
Marek Rajch: Zur Institutionalisierung des polnischen Kulturlebens unter preußischer Vorherrschaft in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	83
Anna Stolarczyk: Herrschaftskategorie in Institution der Familie in dem Prosawerk von Ruth Schaumann 1933-45	91
Katarzyna Śliwińska: Kanonisierungsstile. Zur Institutionalisierung des sozialistischen Realismus in der DDR und in Polen	99
Ewa Szymani: Das performative Gesetz der Prosatexte Heiner Müllers	107
Maria Wojtczak: Konversionsautobiographie und Habitus. Bekenntnisse von Wilhelmine Althaber und Ingeborg Magnussen	113
II. HERRSCHAFT	
Maciej Drynda: Zwischen Macht und Herrschaft. Heiner Müller und Pierre Bourdieu. Ein Diskurs	125
Jerzy Kałużny: Einige Bemerkungen zu Riehls musikalischer Volkspädagogik	133
Marta Kopij: Friedrich Nietzsche in der deutschen und polnischen Prosaliteratur der Jahrhundertwende	139
Tomasz Kosieradzki: Die Rückfälle in die Barbarei - Wege zum Zusammenbruch der Zivilisation in der Auffassung von Norbert Elias und Michel Foucault	149
Ewa Pytel-Bartnik: Macht und Herrschaft in Christoph Heins Novelle Der fremde Freund	157
Ulrike Schneider: Stereotypisierungen und Typisierungen: Robert Neumanns Roman An den Wassern von Babylon und Soma Morgensterns Roman Die Blutsäule. Zeichen und Wunder am Sereth.....	163
Maciej Walkowiak: Die Moderne als ein chronischer Krieg. Ernst von Salomon und die Weimarer Republik	173
Paweł Wałowski: Die Macht und „stille Subversivität“ in Christoph Heins Roman Horns Ende	183
Krzysztof Zarski: Die Wahrnehmungsformen der Grossstadt in Szkice piórkiem Andrzej Bobkowskis und in den Pariser Tagebüchern Ernst Jüngers	193
III. STEREOTYPE	
Hubert Orłowski: Stereotype der ‚langen Dauer‘ und Prozesse der Nationsbildung	211
Joanna Drynda: Fremd unter den Seinen - das Motiv der (Selbst)Ausgrenzung in den frühen Texten Norbert Gstreins	233
Roman Dziergwa: „Also sprach... Goebbels...“. Goebbels' Polen-Besuch 1934 und sein Warschauer Vortrag im Urteil der polnischen Intellektuellen	243
Anna Kochanowska-Nieborak: Von „unfruchtbarem Parteihader“ und „kläglicher Pfaffenwirtschaft“. Überlegungen zum Stereotypengehalt des deutschen Polenbildes in Meyers Konversationslexika des „langen“ neunzehnten Jahrhunderts	255
Beata Kornatowska: „Grenzgänger“. Junge Protagonisten als Vermittler zwischen Ost und West in der deutschen Kinder- und Jugendliteratur der neunziger Jahre	265
Gerrit Lembke: Thea von Harbou - Fremdbilder in den Erzähltexten der Frühen Moderne. Der unsterbliche Acker, Frau im Mond und Das indische Grabmal.....	275
Robert Leucht: It is spring or summer. Walter Abishs Roman How German Is It im Kontext der Holocaust-Literatur	287
Clemens Peck: Literarische Österreich-Konstruktionen in der Zwischenkriegszeit - Versuch einer Funktionsbestimmung	295
Ewa Płomińska-Krawiec: Zur identitätsbildenden Rolle der deutschsprachigen Literatur in Ermland am Beispiel der Heimatbeilage „Ermland mein Heimatland!“	303